

Veranstalter

Verein vorarlberger holzbau_kunst
Raiffeisenstraße 54, 6713 Ludesch

Zielsetzung

Förderung und Auszeichnung besonderer Leistungen im Vorarlberger Holzbau.

Zulassungsvoraussetzungen

Es werden Einreichungen von Gebäuden und Infrastrukturbauten zugelassen, die

- vorwiegend aus Holz errichtet sind oder bei welchen der Holzeinsatz von zentraler Bedeutung ist (Juryentscheid),
- in Vorarlberg errichtet wurden oder die von Mitgliedern der vorarlberger holzbau_kunst außerhalb Vorarlbergs errichtet wurden,
- die zwischen 01.01.2020 bis 31.03.2025 fertig gestellt und nicht zu früheren Vorarlberger Holzbaupreisen eingereicht wurden.

Bewertungskriterien

- **Architektur:** Gestaltung, Funktionalität und Ortsbild
- **Holzbau:** Handwerkliche Ausführung und materialgerechte Planung
- **Nachhaltigkeit:** Ökologie und Kreislauffähigkeit

Sonderpreise

- **Holzbau außer Landes:** von Mitgliedern der vorarlberger holzbau_kunst außerhalb Vorarlbergs errichtet
- **Holz aus der Region:** Verwendung von regionalem Holz
- **Lehm und Holz:** Besonderer Einsatz von Lehm, Stampflehm und Lehmbaustoffen im Holzbau
- **Innovation im Holzbau:** Forschung, Entwicklung und Anwendung innovativer Konstruktionen, Anschlüsse, Verbindungen, Tools, Software, etc. im Holzbau

Preisvergabe

Die Jury vergibt Preise und Anerkennungen, sowie Sonderpreise.

Die Bauherrschaften, Architekt:innen und ausführenden Betriebe, der mit Preisen, Anerkennungen und Sonderpreisen versehenen Projekte, erhalten jeweils eine Urkunde.

Jury

Nicole Berganski, Frankfurt am Main
Monika Joos-Keller, Stuttgart
Søren Linhart, Luzern
Conrad Brinkmeier, Innsbruck

Jurierung

Die Jurierung findet am 14., 15. und 16. Mai 2025 statt.

Die Jury wird von der Geschäftsführung der vorarlberger holzbau_kunst gebildet. Die Jury wählt aus ihrer Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und legt das Auswahlverfahren fest. Die Juryentscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Juryentscheidung (Preise, Anerkennungen, und Sonderpreise) wird mit einer schriftlichen Würdigung begründet, ist endgültig und nicht anfechtbar.

Das Ergebnis wird erst bei der Verleihungsfeier veröffentlicht. Diese erfolgt im Rahmen der dafür ausgerichteten Festveranstaltung am 04. Juli 2025 im Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 765, in A-6867 Schwarzenberg.

Österreichischer Staatspreis Holzbau 2026

Mit dem Österreichischen Staatspreis Holzbau werden Gebäude aus Holz ausgezeichnet, die auf vorbildhafte Weise hohe architektonische und raumplanerische Ansprüche mit dem ökologischen, ressourcenschonenden und innovativen Einsatz von Holz als Baustoff verbinden. Der Österreichische Staatspreis Holzbau wird im Frühjahr 2026 erstmals vergeben. Die Preisträger:innen der Holzbaupreise der Bundesländer von 2023 bis 2025 sind automatisch nominiert.

Sonstige Bedingungen

- Alle Unterlagen (digital) und Plakat A0 analog (verbleibt beim Auslober) sind rechtzeitig bei der vorarlberger holzbau_kunst, Raiffeisenstraße 54, 6713 Ludesch einzureichen.
- Online-Einreichung bis: **31.03.2025, 12.00 Uhr**
- Abgabe A0 Plakat nach Freigabe der Einreichung MO - DO von 8:00 - 12:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung im Büro der vorarlberger holzbau_kunst
- Gefordert wird eine professionelle Fotoqualität (geeignet für Publikationen, Ausstellungen, Web)
- Für Eingaben, die von Mitgliedsbetrieben der vorarlberger holzbau_kunst ausgeführt wurden, ist die Kostenbeteiligung im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Eingaben, die von Holzbaubetrieben ausgeführt wurden, die nicht Mitglied der vorarlberger holzbau_kunst sind, wird eine Kostenbeteiligung von € 1.000,00 netto pro Eingabe eingehoben.

Die Bewertung erfolgt anonym. Auf dem Plakat und den zusätzlichen Dokumenten dürfen keine Hinweise auf das planende Büro oder den ausführenden Holzbaubetrieb zu sehen sein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die vorarlberger holzbau_kunst, Christine Dünser, unter: +43 5550 20449 oder office@holzbaukunst.at

Einverständniserklärung

Der/Die Bauherr:in, der/die Architekt:in/Planer:in sowie der/die ausführende(n) Betrieb(e) sind mit der Einreichung des Objektes zum Vorarlberger Holzbaupreis 2025 sowie zur automatischen Nominierung zum Österreichischen Staatspreis Holzbau 2026 einverstanden.

Die einreichenden Parteien sind mit der Veröffentlichung des eingereichten Objektes in Publikationen, Medien (Zeitungen, TV und Hörfunk), Ausstellungen und im Internet sowie der Nennung aller Namen und des Standortes einverstanden. Ferner stimmen sie der Einbehaltung der vorbereiteten und eingereichten Unterlagen zur weiteren Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit zu. Name und Standort können auf Wunsch bei Veröffentlichungen anonymisiert werden!

Die einreichenden Parteien erklären sich mit den Teilnahmebedingungen dieses Wettbewerbes sowie zur automatischen Nominierung zum Österreichischen Staatspreis Holzbau 2026 einverstanden.

Der/Die Einreicher:in übernimmt es und haftet dafür, allen Beteiligten die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzinformation ausdrücklich zur Kenntnis zu bringen.

Der/Die Einreicher:in verfügt über das uneingeschränkte Veröffentlichungsrecht aller eingereichten Unterlagen insbesondere der Fotos und gibt dieses an den Veranstalter des Holzbaupreises weiter.

Der/Die Einreicher:in haftet dafür, dass der Veranstalter alle der Einreichung beigelegten Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei verwenden darf. Dem Veranstalter ist der Einsatz dieser Fotos ausschließlich für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Holzbaupreis 2025 gestattet. Allfällige Honorar- oder Veröffentlichungsforderungen von Fotografen übernimmt mit Unterfertigung dieses Formulars der/die Einreicher:in. Ein Anrecht auf Veröffentlichung seitens der Einreichenden Parteien besteht nicht.

Die Jury ist berechtigt am 14., 15. und 16. Mai 2025 das Objekt gegen vorherige telefonische Anmeldung zu besichtigen.

Ort, Datum

Einreicher:in (Name in Druckbuchstaben)

Datenschutzinformation

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachfolgend nur noch „Daten“) ist der Veranstalter.

Verarbeitet werden jene Daten, die in diesem Formular angeführt sind, sowie Bild- und Tondaten von der Verleihungsfeier. Es besteht keine Verpflichtung, die im Formular angeführten Daten anzugeben. Ohne Angabe ist eine Teilnahme beim Vorarlberger Holzbaupreis jedoch nicht möglich.

Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Durchführung des Vorarlberger Holzbaupreises einschließlich damit zusammenhängender Korrespondenz sowie in der Darstellung der Aktivitäten des Verantwortlichen in der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung auf der Website des Verantwortlichen, in Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des Veranstalters, das darin besteht, diese Zwecke zu erreichen. Es besteht das Recht, unter office@holzbaukunst.at oder der Postadresse des Veranstalters gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben.

Empfänger: Mitarbeiter des Verantwortlichen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit die Daten benötigen; Auftragsverarbeiter, die bei der Verarbeitung tätig sind (z.B. Fotografen, Werbeagenturen, Druckereien); Behörden, Gerichte und Rechtsvertreter in Behörden- und Gerichtsverfahren oder zur Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen.

Die Daten werden im Internet, auf Sozialen Netzwerken und in Printmedien veröffentlicht.

Es besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Widerruf von erteilten Einwilligungen und Übertragbarkeit der Daten sowie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über einen Verstoß gegen Datenschutzrecht zu beschweren.

Unterschrift (Firmenmäßige Unterfertigung)

Folgende Unterlagen (analog) sind zur Einreichung erforderlich:

Präsentationsplakat lt. VORLAGE

Maximal 1 Stück A0 (118 x 84 cm) einseitig beschriftet, ohne blattübergreifende Grafik mit folgendem Inhalt:

- **Kurzbeschreibung und Besonderheiten des Projektes mit Erklärung zu**
 - Architektur (mind. 300 Zeichen)
 - Holzbau
 - Nachhaltigkeit
- **Mind. 3 Außenaufnahmen und 3 Innenraumaufnahmen**
Bei Sanierung/Erweiterung zusätzlich Bilder des Altbestandes (ursprüngliche Situation)
- **Darstellung des Objektes im Lageplan 1:500**
- **Grundrisse, Schnitte, Fassadenschnitte**

Sonderpreise

Zweckdienliche Nachweise, Dokumente und Erläuterungen.

WICHTIG:

Das Präsentationsplakat wird im Zuge der Online-Eingabe erstellt.

Drucken/Plotten Sie das Plakat erst nach FREIGABE durch die vorarlberger holzbau_kunst!

Die Eingabe findet ONLINE statt, unter:

www.holzbaukunst.at/login

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

vorarlberger holzbau_kunst



DI (FH) Werner Flatz
Obmann



Mag. Wolfgang Mair
Geschäftsführung